

## Schützenverein Roßwangen e.V.

Über 60 Teilnehmer aus Nah und Fern beim Ordonnanzschießen in Roßwangen

Rolf Oswald mit 88 Jahren ältester Teilnehmer

Die besten Großkaliber-Ordonnanzgewehrschützen aus dem gesamten Süddeutschen Raum haben sich an zwei Tagen auf der Roßwanger Schießanlage gemessen. Über 60 Teilnehmer kämpften um die Preise. Rolf Oswald war mit 88 Jahren der älteste Teilnehmer. Er ist der beste Beweis, dass man den Schießsport auch in hohem Alter mit Freude ausüben kann. „So lang i no kraddla ka ond a bissle ebbes sieh, schieß i no“ war seine Aussage im letzten Jahr gegenüber Schießleiter Rolf Schneider bei der damaligen Siegerehrung. Das vorjährige Versprechen, dass er zum nächsten Großkaliberschiessen wieder nach Roßwangen kommt, hielt er und war mit Eifer und Erfolg dabei.

In der Schützenklasse, sie mussten im Anschlag „liegend frei“ antreten, siegte der Teilnehmer mit der weitesten Anreise, Christoph Vögler kam aus Fulda und erreichte 95 Ringe. Einen Ring weniger erreichte Walter Beier und kam mit 94 Ringen auf Platz zwei. Wolfram Siegle, startend für Bad Urach, errang den dritten Platz mit 93 Ringen. Auf Platz vier und fünf landete Günter Leberherz 92 Ringe und Oliver Dratius, ebenfalls mit 92 Ringen, beide aus Bitz.

In der Altersklasse im Anschlag „aufgelegt“ erreichte ein Schütze die maximale Ringzahl von 100. Alle zehn abgegebenen Schüsse landeten in der Zehn. Bernd Dietrich aus Waldenbuch gewann in seiner Klasse. Walter Berger aus Nufringen errang mit einem Ring weniger den zweiten Platz und verwies Kurt Steck, startend für Waldenbuch, mit ebenfalls 99 Ringen und Erwin

Schneider aus Ehningen mit 98 Ringen auf die Plätze drei und vier. Winfried Lock, ebenfalls aus Ehningen erreichte den 5. Platz.

Helga Wunsch vom SV Sulz a.N. siegte in der Damenklasse mit 98 Ringen vor Andrea Roser, startend für Frommern, mit ebenfalls 98 Ringe und Tanja Luger aus Durrweiler mit 93 Ringen. Die

Plätze vier und fünf belegten Simone Klaffschenkel von den Sportschützen Hechingen und Wilma Schneider vom Schützenverein Roßwangen.

In der Vereinswertung hatte Franz Kraft mit 95 Ringen die beste Trefferquote vor Rolf Schneider mit 93 Ringen, Dietmar Wessel, Peter Haile, sowie Gerhard Widmann.

Das Blattlschießen gewann Siegfried Hägele für Bitz mit einem 132,6 Teiler vor dem ältesten Teilnehmer Rolf Oswald aus Stetten a.k.M. mit einem 146 Teiler. Die Plätze drei bis fünf erreichten Julian Ortega, SSV Hechingen, vor Walter Beier und Helga Wunsch.

Rolf Schneider



# Schützen treffen voll ins Schwarze

**Schießen** Gute Leistungen bei Ordonnanzschießen in Roßwangen

Die besten Großkaliber-Ordonnanzgewehrschützen aus dem gesamten süddeutschen Raum haben sich an zwei Tagen auf der Roßwanger Schießanlage gemessen. Über 60 Teilnehmer kämpften dabei um die Preise.

Rolf Oswald aus Stetten am kalten Markt war mit 88 Jahren der älteste Teilnehmer. Er ist der beste Beweis, dass der Schießsport auch in hohem Alter mit Freude ausgeübt werden kann. »So lang i no kraddla ka ond a bissle ebbes sieh, schieß i no«, sagte Oswald im vergangenen Jahr zu Schießleiter Rolf Schneider bei der Siegerehrung. Sein Versprechen, dass er zum nächsten Großkaliberschießen wieder nach Roßwangen komme, hielt er in diesem Jahr ein und war mit Eifer und Erfolg dabei.

In der Schützenklasse, die Teilnehmer mussten im Anschlag »liegend frei« antreten, siegte der Starter mit der weitesten Anreise: Christoph Vögler kam aus Fulda und erreichte 95 Ringe. Einen Ring weniger erreichte Walter Beier und kam mit 94 Ringen auf Platz zwei. Wolfram Siegle, (Bad Urach) errang den dritten Platz mit 93 Ringen. Auf Platz vier und fünf landeten Günter Leberherz (92) und Oliver Dratius(92), beide aus Bitz.



Stolz präsentieren sich die Teilnehmer des Roßwanger Ordonnanzschießens auf dem Siegerbild.  
Foto: Schneider

In der Altersklasse im Anschlag »aufgelegt« erreichte ein Schütze die maximale Ringzahl von 100. Alle zehn abgegebenen Schüsse von Bernd Dietrich aus Waldenbuch landeten in der Zehn, der so in seiner Klasse gewann. Walter Berger aus Nufingen errang mit einem Ring weniger den zweiten Platz und verwies Kurt Steck(Waldenbuch) mit ebenfalls 99 Ringen sowie Erwin Schneider (Ehningen/98) auf die Plätze drei und vier. Winfried Lock (Ehningen) erreichte den fünften Platz.

Helga Wunsch vom SV Sulz am Neckar siegte in der Damenklasse mit 98 Ringen vor Andrea Roser (Frommern) mit ebenfalls 98 Ringe sowie

Tanja Luger aus Durrweiler mit 93 Ringen. Die Plätze vier und fünf belegten Simone Klaffschenkel (Sportschützen Hechingen) und Lokalmatadorin Wilma Schneider (Schützenverein Roßwangen).

In der Vereinswertung hatte Franz Kraft mit 95 Ringen die beste Trefferquote vor Rolf Schneider (93), Dietmar Wessel, Peter Haile und Gerhard Widmann. Das Blattlschießen gewann Siegfried Hägele für Bitz mit einem 132,6 Teiler vor dem ältesten Teilnehmer Oswald mit einem 146 Teiler. Die Plätze drei bis fünf in dieser Wertung erreichten Julian Ortega (SSV Hechingen) vor Walter Beier und Helga Wunsch.

# Ein Schütze schafft 100 Ringe

Viele Teilnehmer beim Ordonnanzschießen in Roßwangen

An zwei Tagen haben sich Großkaliber-Ordonnanzgewehrschützen in Roßwangen gemessen. Der älteste Teilnehmer war mit 88 Jahren Rolf Oswald.

Roßwangen. Über 60 Teilnehmer kämpften um die Preise. Rolf Oswald, mit 88 Jahren der älteste Teilnehmer, zeigte, dass man den Schießsport auch in hohem Alter ausüben kann. In der Schützenklasse, sie mussten im Anschlag „liegend frei“ antreten, siegte Christoph Vögler aus Fulda mit 95 Ringen. Walter Beier kam mit 94 Ringen auf Platz zwei. Wolfram Siegle (Bad Urach) errang den dritten Platz mit 93 Ringen, Platz vier und fünf Günter Leberherz (92 Ringe) und Oliver Dratius (92 Ringe), beide aus Bitz.

In der Altersklasse im Anschlag „aufgelegt“ erreichte Bernd Dietrich die maximale Ringzahl von 100. Alle zehn abgegebenen Schüsse landeten in der Zehn. Walter Berger aus Nufringen errang mit 99 Ringen den zweiten Platz, Kurt Steck (Waldenbuch) mit 99 Ringen und Erwin Schneider



Mehr als 60 Schützen kämpften beim Ordonnanzschießen in Roßwangen um die Preise. Foto: Privat

(Ehningen) mit 98 Ringen die Plätze drei und vier. Winfried Lock, ebenfalls aus Ehningen, erreichte den fünften Platz.

Helga Wunsch (Sulz a.N.) siegte in der Damenklasse mit 98 Ringen vor Andrea Roser (Frommern) mit ebenfalls 98 Ringen und Tanja Luger (Durrweiler) mit 93 Ringen. Die Plätze vier und fünf belegten Simone Klaffschenkel (Hechingen) und Wilma Schneider vom gastgebenden Verein. In

der Vereinswertung hatte Franz Kraft mit 95 Ringen vor Rolf Schneider, Dietmar Wessel, Peter Haile und Gerhard Widmann die beste Trefferquote.

Das „Blattschießen“ gewann Siegfried Hägele für Bitz mit einem 132,6-Teiler vor dem ältesten Teilnehmer Rolf Oswald aus Stetten a.k.M. mit einem 146-Teiler. Die Plätze drei bis fünf erreichten Julian Ortega (Hechingen) vor Walter Beier und Helga Wunsch.